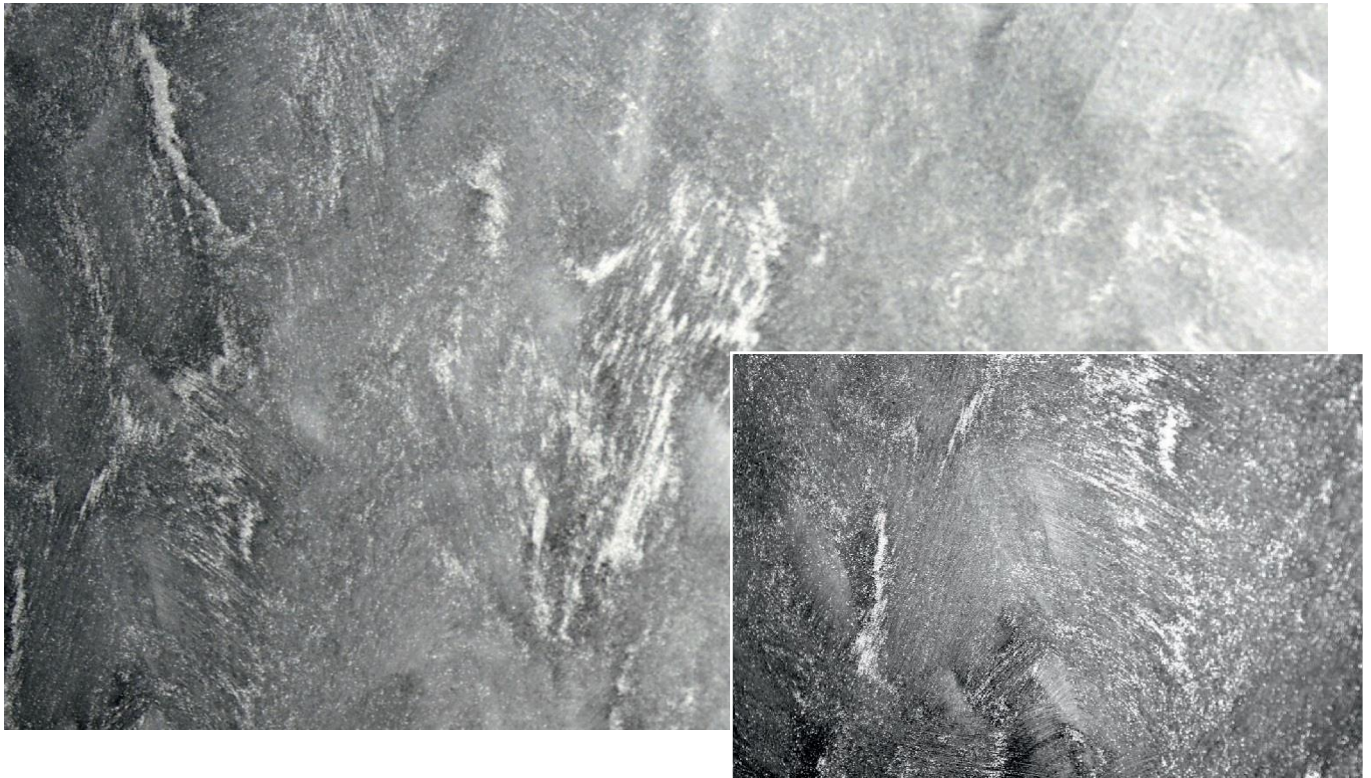


# Metallocryl „Perle“



**Jeder der Metallocryl kennt, weiß dieses Produkt aufgrund seines hohen metallischen Charakters zu schätzen. Durch die Zugabe von DisboADD 947 Glasperlen lässt sich eine beeindruckende Oberflächentechnik erstellen.**

**Diese Technik kann wahlweise auch mit CapaGold ausgeführt werden.**

Material und Verbrauch:

- Amphibolin
- Metallocryl Interior
- DisboADD 947 Glasperlen

ca. 140 ml/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang

ca. 120 ml/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang

je nach Bedarf

Werkzeuge:

- Rolle
- Pinsel
- Ovalbürsten
- Tapezierwischer

Untergrund:

Der Untergrund sollte mindestens die Anforderungen für Gipsuntergründe nach Qualitätsstufe Q3 erfüllen. Alle weiteren Untergründe sollten in Anlehnung an diese Qualitätsstufe vorbereitet werden.



# Metalloacryl „Perle“

## 1. Arbeitsgang:

Die Fläche wird zunächst mit einer kurzflorigen Rolle deckend mit Amphibolin getönt im Farbton der Schlussbeschichtung (Bild: Venato 45 MET nach CD Metalloacryl) gestrichen und anschließend mit der Ovalbürste oder einem Tapetenwischer nachgebürstet.

## 2. Arbeitsgang:

DisboADD 947 Glasperlen 30 Gew.-% in Metalloacryl Interior (Bild: Basisfarbton Venato 45 MET) einrühren und gut vermischen. Anschließend Material satt mit der Bürste auf die Wandfläche aufbringen und mit einer trockenen Ovalbürste oder einem Tapetenwischer noch einmal leicht im Kreuzgang oder diagonal nachstrukturieren.

## 3. Arbeitsgang:

Zur Homogenisierung der Flächen kann der 2. Arbeitsgang erneut ausgeführt werden, um ein gleichmäßigeres Strukturbild zu erreichen.

## Alternative:

Die Metalloacryl „Perle“ Technik kann auch lasierend auf andersfarbige Untergründe aufgebracht werden. Hierbei sollte jedoch aufgrund der Deckkraft des Metalloacryls auf den 3. Arbeitsgang verzichtet werden.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von dekorativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie, ebenso wie diese Kreativmerkblätter, immer aktuell unter [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at).

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung abweichen. Daher ist eine Mustererstellung beim Kunden zwingend notwendig – auch, weil jeder Anwender eine andere Handschrift hat.